

In Gedenken an Mike Fuchs: Der Verlust eines Brillanten der Münchener Hotellerie

Der Direktor des Louis Hotels in München, Mike Fuchs, verstarb am 8. Juli 2023 im Alter von 49 Jahren nach schwerer Krankheit.

Der Verlust eines geschätzten Hoteldirektors

Die Hotellerie in München hat am 8. Juli einen bedeutenden Verlust erlitten. Mike Fuchs, der Direktor des Louis Hotels, verstarb im Alter von 49 Jahren nach einer schweren Krankheit. Dieser plötzliche Tod hat nicht nur seine Familie, sondern auch die Angestellten und Gäste seines Hotels tief getroffen.

Ein unvergesslicher Eindruck

Markus Griesenbeck, Geschäftsführer der Atlantic Hotels Gruppe, sprach von dem schmerzlichen Verlust, den die Mitarbeiter und die gesamte Gemeinschaft fühlen. „Wir verlieren mit ihm einen wertvollen Menschen. Mike Fuchs war in jeder Hinsicht eine Persönlichkeit und ein großartiger Gastgeber“, erklärte Griesenbeck. Die warmherzige Art von Fuchs hatte großes Ansehen und viele Herzen berührt. Sein Mitgefühl und seine hohe fachliche Kompetenz werden besonders in Erinnerung bleiben.

Vielseitige Weiterbildung und internationale Erfahrung

Mike Fuchs' Karriere war von beeindruckenden Stationen geprägt, die seine Leidenschaft für die Gastronomie und Hotellerie widerspiegeln. Er begann seine Ausbildung nach dem FHG-Modell als Koch und Restaurantfachmann, bevor er ein Diplom im Hotel- und Gastronomiemanagement an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg erlangte. Seine internationalen Erfahrungen sammelte er in renommierten Häusern in den USA, der Schweiz, Frankreich, Spanien und Deutschland, unter anderem als Chef de Partie im „La Table de Joël Robuchon“ in Paris.

Ein Wegbereiter für Exzellenz

Die große Anerkennung, die Fuchs in der Branche genoss, wird oft auf seine anspruchsvollen Positionen in der Luxushotellerie zurückgeführt. Nach Verantwortung als Bankett Manager im St. Regis Hotel in Kalifornien, wurde er später Director of Food & Beverage im St. Regis Hotel in Mardavall auf Mallorca, bevor er nach München zurückkehrte, um dort als Hotelmanager im Mandarin Oriental zu arbeiten. Sein Einfluss auf Mitarbeiter und Gäste zeigte sich nicht nur in seinen Führungsqualitäten, sondern auch in der Qualität der Dienstleistungen, die er anbot.

Eine Gemeinschaft in Trauer

Die Nachricht von Fuchs' Tod hat eine Welle der Trauer ausgelöst, nicht nur im Louis Hotel, sondern in der gesamten Hotelgemeinschaft. „Wir sind sehr traurig und vermissen Mike Fuchs. Es bleibt nur, ihn in herzlicher Erinnerung zu behalten“, äußerte Griesenbeck. Das Team des Louis Hotels hat sich dazu verpflichtet, das Erbe von Fuchs fortzuführen und seinen hohen Standard in Service und Gastfreundschaft zu wahren.

Fazit und Zukunftsaussichten

Der Verlust von Mike Fuchs ist ein bedeutender Moment für die Hotellerie in München. Seine Leidenschaft, sein Wissen und sein

Engagement werden in der Branche vermisst. Die Erinnerung an seine Zeit als Direktor wird nicht nur das Louis Hotel, sondern auch die Herzen der Menschen, die ihn gekannt haben, weiterhin prägen. In schwierigen Zeiten ist es wichtig, zusammenzustehen und das, was er gelehrt hat, fortzuführen. Die Atlantic Hotels Gruppe plant, den Weg von Mike Fuchs zu ehren, indem sie die Standards, die er gesetzt hat, beibehält und sogar übertrifft.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de